

EU on tour

Die EU auf einen Blick

www.eu-on-tour.eu



450 Mio.
Einwohnerinnen und
Einwohner

27
Mitgliedstaaten

24
Amtssprachen

Warum überhaupt EU?

Was kann ich tun?

Wie funktioniert das?

Was macht die EU?



Warum eine Europäische Union?



Frieden, Demokratie, Wohlstand, Klimaschutz

Diese und viele weitere Errungenschaften der Europäischen Union scheinen in unserem Alltag heute oft selbstverständlich. Wir reisen ohne Grenzkontrollen von einem Land ins andere. Wir leben, lernen und arbeiten, wo wir wollen. Aber das ist durchaus nicht überall auf der Welt so – und es war auch in Europa nicht immer so!

Wie kam es zur europäischen Einigung?

Die beiden Weltkriege und die Gräueltaten des Nazi-Regimes haben weite Teile Europas zerstört und unendliches Leid verursacht. Um künftige Kriege und heimliche Waffenproduktion zu verhindern, gründeten Belgien, Deutschland, Frankreich, Luxemburg, Italien und die Niederlande 1951 die Europäische Gemeinschaft für Kohle und Stahl (EGKS). 1957 folgte mit den Römischen Verträgen die Europäische Wirtschaftsgemeinschaft (EWG) – ein wichtiger Schritt zur wirtschaftlichen Zusammenarbeit und zur Gründung des Binnenmarktes.

Das Modell war so attraktiv und erfolgreich, dass sich immer mehr europäische Länder angeschlossen haben. Dieser Staatenverbund heißt heute Europäische Union (EU) und ist ein Ort der Freiheit, des Wohlstandes und der Rechtsstaatlichkeit. Er besteht zurzeit aus 27 Mitgliedstaaten, in denen insgesamt rund 450 Millionen Menschen leben.



Bis heute gilt die Einigung Europas durch die Europäische Union als eines der größten Friedenswerke der Geschichte, 2012 erhielt die EU dafür den Friedensnobelpreis.

Warum eine Europäische Union?



Die EU – ein besonderer Staatenverbund!

Die Europäische Union unterscheidet sich von allen anderen internationalen Organisationen: Die Mitgliedstaaten haben der EU einen Teil ihrer Befugnisse übertragen, so dass die EU Gesetze beschließen kann, an die sich alle Mitgliedstaaten halten müssen und die vom Europäischen Gerichtshof überwacht werden. Die Entscheidungen der EU haben also einen direkten Einfluss auf das Leben der Menschen.

Ich will es genauer wissen! →
Erfahre mehr über die europäische
Einigung und die EU-Institutionen.



EU-Institutionen im Überblick



Europäisches Parlament
(kurz: Parlament)

Das Europäische Parlament besteht aus 720 Abgeordneten aus allen 27 Mitgliedstaaten.



Europäische Kommission
(kurz: Kommission)

Die Europäische Kommission besteht aus der Kommissionspräsidentin und 26 Kommissarinnen und Kommissaren.



Rat der Europäischen Union
(kurz: Rat/Ministerrat)

Der Rat besteht aus den jeweils fachlich zuständigen 27 Ministerinnen und Ministern der EU-Mitgliedstaaten.

Neben diesen an der Gesetzgebung beteiligten Institutionen gibt es noch den **Europäischen Rat**, den **Europäischen Gerichtshof**, den **Europäischen Rechnungshof** und die **Europäische Zentralbank**. Weitere Informationen findest du über den QR-Code oben.

Wie funktioniert das?

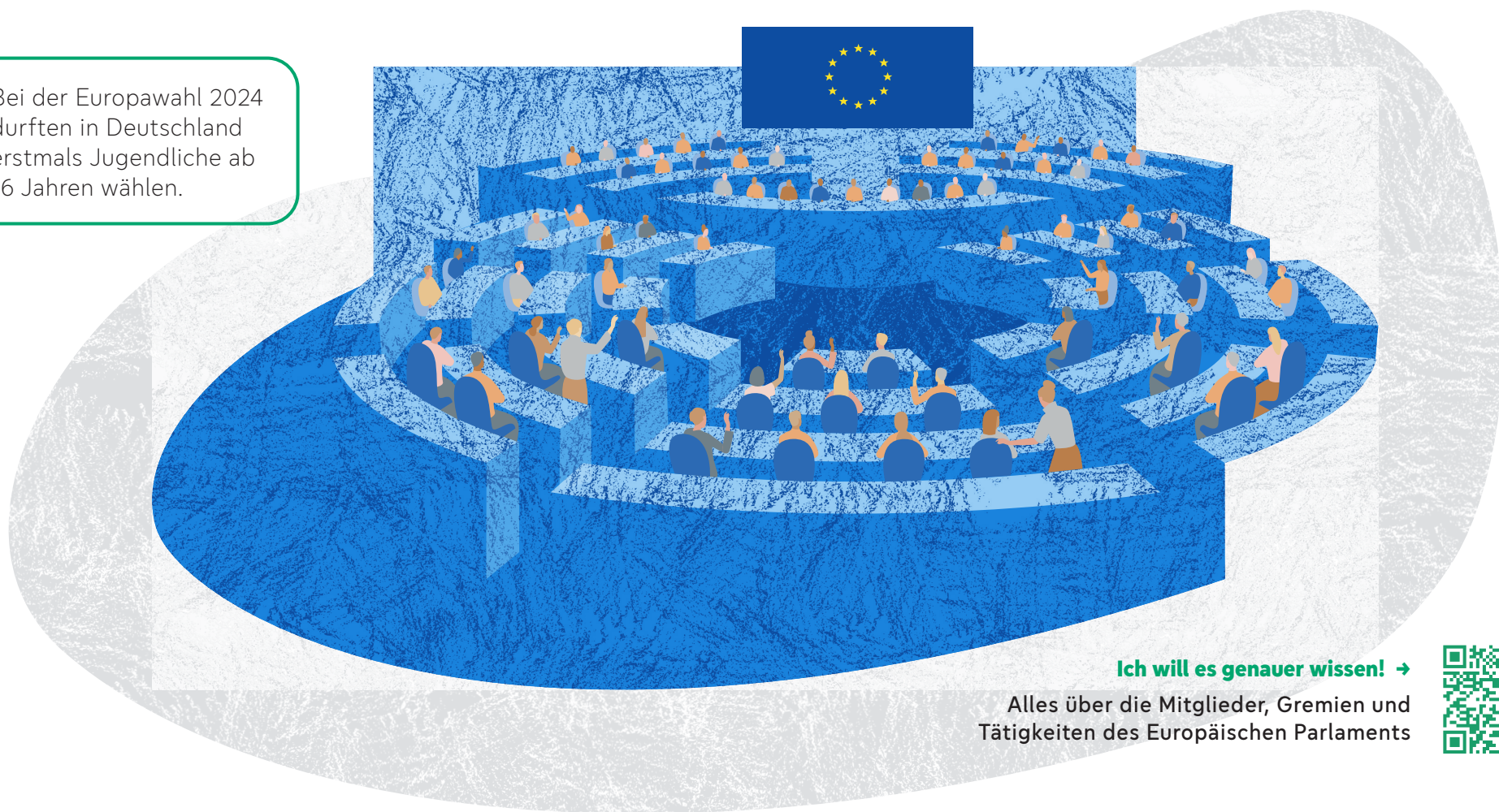
Das Europäische Parlament

Die Abgeordneten werden alle fünf Jahre direkt von den EU-Bürgerinnen und EU-Bürgern gewählt. Sie vertreten deine Interessen auf europäischer Ebene.

Im Europäischen Parlament arbeiten Abgeordnete aus den Mitgliedstaaten in europäischen Fraktionen zusammen.

Die Verteilung der 720 Sitze auf die 27 Mitgliedstaaten richtet sich nach der jeweiligen Bevölkerungszahl. Das bedeutet, dass große Mitgliedstaaten mehr Abgeordnete stellen als kleine. Deutschland hat mit 96 Abgeordneten die meisten Sitze.

Bei der Europawahl 2024 durften in Deutschland erstmals Jugendliche ab 16 Jahren wählen.



Ich will es genauer wissen! →

Alles über die Mitglieder, Gremien und Tätigkeiten des Europäischen Parlaments



Haushalt

Die Europäische Kommission macht einen Vorschlag zur Verteilung der zur Verfügung stehenden Gelder. Anschließend setzen Europäisches Parlament und Rat ihre Prioritäten und müssen sich einigen, um den Haushalt beschließen zu können.



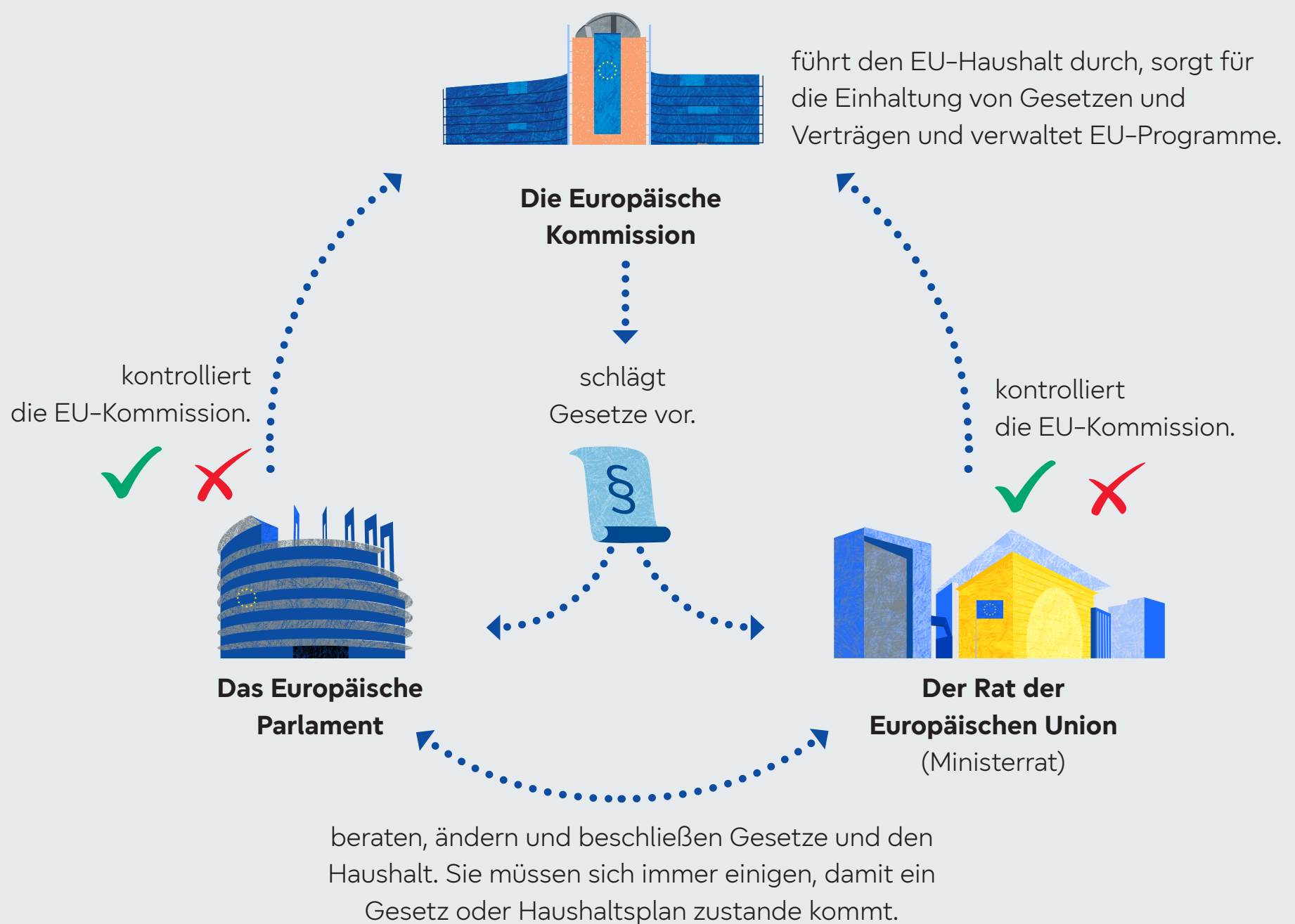
Gesetzgebung

Die Gesetze der Europäischen Union heißen Richtlinien und Verordnungen. Gesetzesvorschläge werden von der Europäischen Kommission eingebracht. Anschließend beraten, ändern und beschließen das Europäische Parlament und der Rat der Europäischen Union gemeinsam die Gesetze.

Wie funktioniert das?

Das Europäische Parlament

Ordentliches Gesetzgebungsverfahren



Um das Gesetzgebungsverfahren zu beschleunigen, kommen Vertreterinnen und Vertreter der EU-Kommission, des EU-Parlaments und des Ministerrats zu Verhandlungstreffen zusammen, die Trilog genannt werden. Der ausgehandelte Kompromiss bedarf danach der Zustimmung des EU-Parlaments und des Ministerrats.

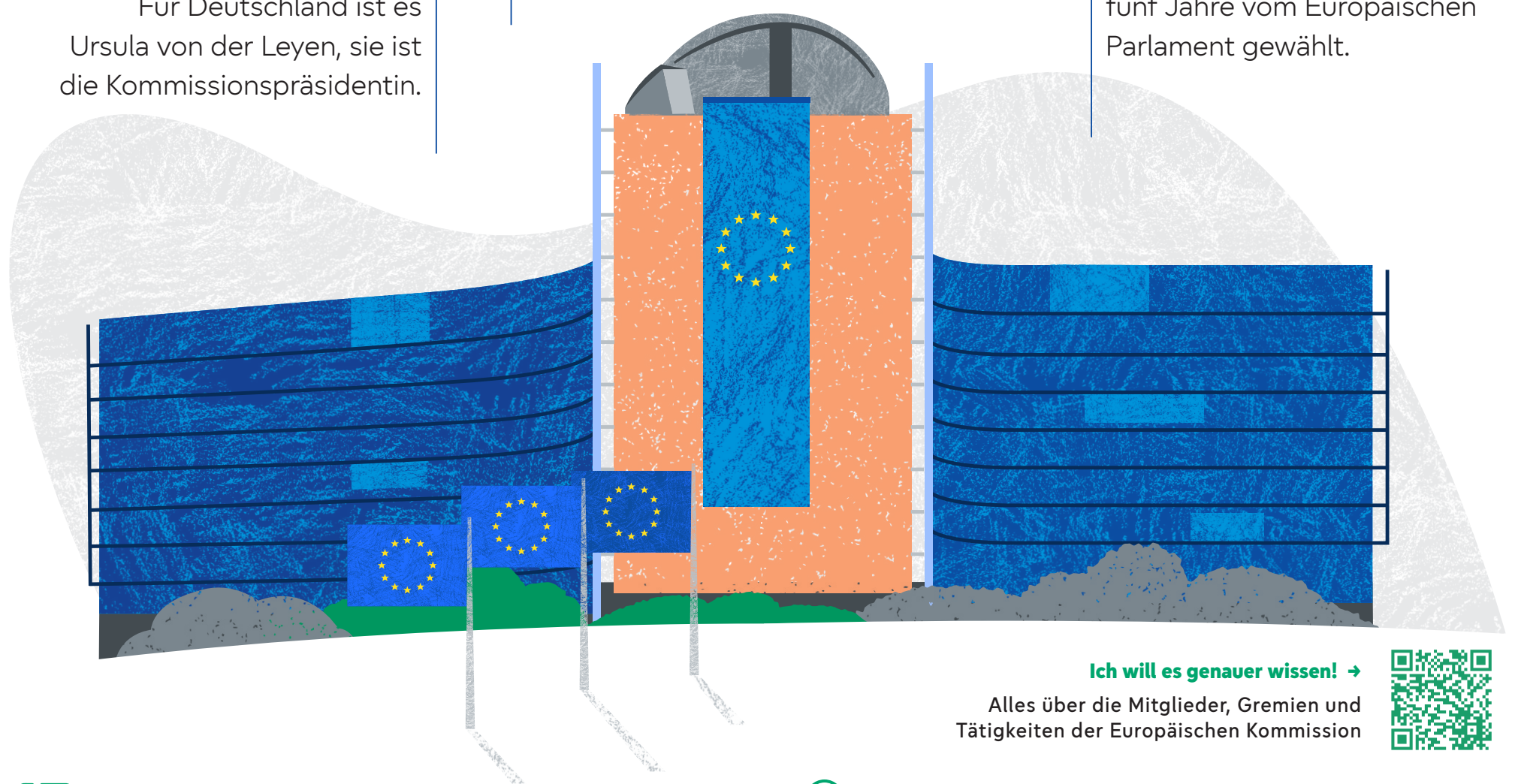
Wie funktioniert das?

Die Europäische Kommission

Die Europäische Kommission hat 27 Mitglieder (eines aus jedem EU-Mitgliedstaat). Für Deutschland ist es Ursula von der Leyen, sie ist die Kommissionspräsidentin.

Jedes Kommissionsmitglied ist für einen Politikbereich zuständig (z. B. den Bereich Inneres und Migration oder den Bereich Demokratie, Justiz, Rechtsstaatlichkeit und Verbraucherschutz).

Die Europäische Kommission ist die Exekutive der Europäischen Union. Sie wird alle fünf Jahre vom Europäischen Parlament gewählt.



Ich will es genauer wissen! →

Alles über die Mitglieder, Gremien und Tätigkeiten der Europäischen Kommission



Gesetzgebung

Nur die Kommission kann neue Gesetze und Gesetzesänderungen vorschlagen (Initiativrecht). Anschließend müssen sich Europäisches Parlament und Rat über den Haushalt einigen, um ihn beschließen zu können.



Die EU in der Welt

Die Europäische Kommission vertritt die EU nach außen und bei internationalen Organisationen und verhandelt federführend internationale Verträge.



Haushalt

Die Kommission macht einen Vorschlag für den jährlichen EU-Haushalt und die langfristige Haushaltsplanung. Nach Annahme durch das Europäische Parlament und den Rat der Europäischen Union ist sie für die Verwaltung und Kontrolle der EU-Gelder zuständig.

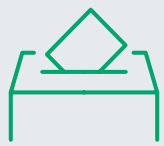


Hüterin der Verträge

Die Kommission überwacht die Anwendung und Einhaltung der EU-Rechtsvorschriften in den Mitgliedstaaten.

Die Europäische Kommission

Ernennung der Europäischen Kommission



1

Bei der **Europawahl** wählen die EU-Bürgerinnen und EU-Bürger das Europäische Parlament.



2

Der **Europäische Rat** (in dem die 27 Staats- oder Regierungschefinnen und -chefs der Mitgliedstaaten sitzen) schlägt einen Kandidaten oder eine Kandidatin für das Amt des Kommissionspräsidenten oder der Kommissionspräsidentin unter Beachtung des Ergebnisses der Europawahl vor.



3

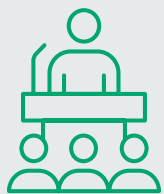
Das **Europäische Parlament** entscheidet über diese vom Europäischen Rat vorgeschlagene Person. Der **Europäische Rat** ernennt schließlich die Kommissionspräsidentin bzw. den Kommissionspräsidenten.

4

Die **Mitgliedstaaten** schlagen EU-Kommissarinnen und EU-Kommissare vor.

5

Die EU-Kommissionspräsidentin verteilt die **Politikbereiche** an die vorgeschlagenen EU-Kommissarinnen und EU-Kommissare.

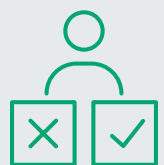


6

Das Europäische Parlament befragt in **Anhörungen** die vorgeschlagenen EU-Kommissarinnen und EU-Kommissare zu ihren künftigen Zuständigkeiten.

7

Das Europäische Parlament stimmt über das Kollegium der EU-Kommissarinnen und EU-Kommissare ab und kann es dabei **bestätigen oder ablehnen**. Bestätigt das Parlament das Team, wird die Europäische Kommission schließlich vom Europäischen Rat **ernannt**.



8

Die Europäische Kommission nimmt nach ihrer **Ernennung** ihre Arbeit auf und legt ihre **politischen Prioritäten** fest.

Was macht die EU?

Die EU trifft Entscheidungen in Bereichen, die uns im Alltag direkt betreffen!



Europäische Werte

Menschenwürde, Freiheit, Demokratie, Gleichstellung, Rechtsstaatlichkeit und Menschenrechte sind die zentralen Werte der EU, die sie schützt und verteidigt.



Frieden und Sicherheit

Seit Gründung der EU hat es keinen Krieg mehr zwischen den Mitgliedstaaten gegeben. Die EU setzt sich auch weltweit für Sicherheit und Frieden ein.



Verteidigung

Spätestens der Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine machte deutlich, wie wichtig die Gemeinsame Sicherheits- und Verteidigungspolitik der EU ist.



Verbraucherschutz

Hohe europäische Standards schützen europäische Verbraucherinnen und Verbraucher. Beispiele sind das einheitliche USB-C-Ladekabel, die Abschaffung der Roaminggebühren und eine einheitliche Lebensmittelkennzeichnung.

Was macht die EU?

Die EU trifft Entscheidungen in Bereichen, die uns im Alltag direkt betreffen!



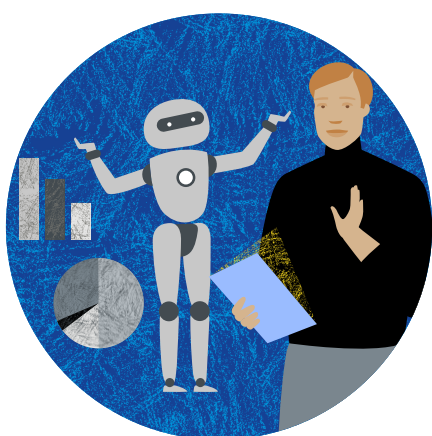
Asyl und Migration

Als Ort des Friedens steht die EU zu ihrer Verpflichtung, vor Krieg und Verfolgung geflüchtete Menschen aufzunehmen und fair zwischen den Mitgliedstaaten zu verteilen. Gleichzeitig trägt sie Verantwortung dafür, Arbeitskräfte anzuwerben. Außerdem bekämpft sie irreguläre Migration und Schleuseraktivitäten.



Klimaschutz und Umwelt

Die EU muss nach dem EU-Klimagesetz bis 2050 klimaneutral werden. Ein wichtiger Schritt ist die Reduzierung der Treibhausgasemissionen in allen Mitgliedstaaten um mind. 55 % bis zum Jahr 2030 (im Vergleich zu 1990). Der europäische Grüne Deal regelt alles – vom Artenschutz bis zur sauberen Industrie.



Wettbewerbsfähigkeit und Wohlstand

Der europäische Binnenmarkt ermöglicht den freien Verkehr von Waren, Kapital, Dienstleistungen und Personen und steigert dadurch den Wohlstand in Europa. Gleichzeitig verbessert die EU die Rahmenbedingungen, um die Wettbewerbsfähigkeit europäischer Unternehmen und den grünen und digitalen Wandel zu fördern.

Ich will es genauer wissen! →

Scann den Code für weitere Infos über aktuelle Themen!



Was kannst du tun?

Die Europäische Union lebt von aktiven Bürgerinnen und Bürgern.
Sei dabei und gestalte deine Zukunft in Europa!



EUROPE DIRECT Zentren:
Hier bekommst du Informationen zur EU in deiner Nähe.



www.das-tut-die-eu-fuer-mich.eu
Entdecke EU-Projekte in deiner Region und erfahre, wie die EU deinen Alltag beeinflusst.



Erlebnis Europa in Berlin:
Tauch ein in die interaktive Ausstellung mit 360°-Kino und mach mit bei unserem Rollenspiel.



Mehrsprachige Plattform für Bürgerbeteiligung und -initiativen:
Äußere deine Ideen und gestalte die EU-Politik mit.



Erasmus+:
Das ist dein Weg ins Ausland, egal ob du in der Schule, in der Ausbildung, im Studium oder schon im Job bist.



gemeinsamfuer.eu:
Werde Teil der Mitmach-Plattform des Europäischen Parlaments.



DiscoverEU:
Gewinne mit 18 Jahren ein Zugticket und fahre durch Europa.



Europäisches Solidaritätskorps:
Engagiere dich beim Freiwilligendienst für ein soziales und vielseitiges Europa.



Botschafterschulen für das Europäische Parlament:
Werde mit deiner Schule Teil des Schulnetzwerks, das sich für die EU engagiert.



Kontaktiere deine Europaabgeordneten:
Lass sie deine Meinung wissen.



Folge **@eukommission** auf Instagram



Folge **@euparlament** auf Instagram



↑ **Ich will es genauer wissen!**
Hier findest du die Links zu den einzelnen Angeboten.

